

Beantwortung von Anfragen und Anregungen

aus der Sitzung des OR Bramsche vom 06.05.2019

1. ORM Lübbe regt an, am Kreisel Lindenstraße die „Vorfahrt achten“ Schilder für Fußgänger und Radfahrer anzubringen, analog zum Kreisel Schulzentrum.

Antwort von Herrn Otte, FB 2, am 05.08.2019:

Der Landkreis Osnabrück wird eine Mitteilung erhalten kleine VZ 205 für Fußgänger und Radfahrer aufzustellen.

2. Außerdem möchte er wissen, ob auf der Malgartener Straße, Höhe Schulzentrum/ Gymnasium ein weiterer Zebrastreifen geplant sei.

BGM Pahlmann antwortet, dass dort ein Zebrastreifen angebracht wurde.

Antwort von Herrn Otte, FB 2, am 05.08.2019:

Bei der letzten Baumaßnahme durch den Landkreis Osnabrück wurde ein weiterer Fußgänger-überweg an der vorhandenen Querungshilfe auf Höhe der Zufahrt zum Idingshof angelegt. Die weiteren Querungshilfen wurden im weiteren Verlauf an die gesetzlichen Bestimmungen baulich angepasst. Ein weiterer Fußgängerüberweg ist nicht geplant.

3. ORM Bergmann ist der Meinung, dass die Frage nach den Reflektoren am Zebrastreifen noch mal überprüft werden sollte.

Antwort von Herrn Otte, FB 2, am 05.08.2019:

Das Anbringen von blau-weiß gestreiften Reflektorentonnen ist aufgrund der Platzverhältnisse auf der einen Seite und der Anbringung an einem Laternenpfosten auf der anderen Seite technisch nicht möglich.

4. ORM Kruse-Joachim erläutert, dass immer wieder PKW's von Wussow aus den Marktplatz befahren. Dort befindet sich ein „Durchfahrt verboten“ Schild, dieses Schild wäre aber sehr oft verschoben bzw. verdreht. Er würde gerne wissen, ob es möglich sei diese Schilder etwas höher zu hängen, damit sie nicht immer durch die vorbeifahrenden LKW's verdreht werden würden.

Antwort von Herrn Otte, FB 2, am 05.08.2019:

Das VZ 242.1 (Beginn einer Fußgängerzone) ist deutlich zu sehen und steht am äußersten Fahrbahnrand an einem dafür vorgesehenen Pfosten. Dort dürfte es zu keinen Problemen kommen. Sollte das VZ einmal verdreht sein, wird es durch den Betriebshof gerade gerückt. (s. Foto)



5. ORM Hartong würde gerne wissen, wie es mit dem Verkehrsentwicklungsplan weitergeht. Insbesondere interessiere sie, wann es einen Endbericht geben wird.

BGM Pahlmann erläutert, dass der nächste Arbeitskreis am 15.08.2019 stattfinden wird.

ORM Hartong fragt, wann damit gerechnet werden kann, dass einige Teile des Verkehrsentwicklungsplans realisiert werden.

BGM Pahlmann möchte sich bei dieser Frage nicht festlegen, er schlägt vor dies in der nächsten Sitzung nachzufragen.

Antwort von LSBG Greife am 05.08.2019:

Das Verfahren des VEP wird noch bis ins nächste Jahr laufen. Die Umsetzung erfolgt erst nach Abschluss des Verfahrens, nach Vorstellung und ausführlicher Diskussion in den Gremien. Sicherlich sind während des laufenden Verfahrens Vorentscheidungen durch die Politik zu treffen. Diese werden im Fachausschuss vorbereitet.

6. OBM Brinkhus fragt an, ob es möglich sei, auf dem Parkplatz an der Eschstraße auch Kurzzeitparkplätze einzurichten.

Antwort von Herrn Otte, FB 2, am 05.08.2019:

Im Rahmen der Fachbereichsleiterrunde im Rathaus wurde das Thema „Eschparkplatz“ im Jahr 2015 diskutiert. Dabei einigten sich die Fachbereichsleiter darauf den „Eschparkplatz“ von der Parkzeitbegrenzung auszunehmen.